

**STV FST**

Schweizer Tourismus-Verband  
Fédération suisse du tourisme  
Federazione svizzera del turismo  
Federaziun svizra dal turissem



Seilbahnen Schweiz  
Remontées Mécaniques Suisses  
Funivie Svizzere  
Pencilularas Svizras



Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete  
Groupement suisse pour les régions de montagne  
Gruppo svizzero per le regioni di montagna  
Gruppa svizra per las regiuns da muntogna

**u<sup>b</sup>**

UNIVERSITÄT  
BERN  
  
CERD  
CENTER FOR REGIONAL  
ECONOMIC DEVELOPMENT  
Forschungsstelle Tourismus

**Hes·SO** VALAIS  
WALLIS  
Haute Ecole de Gestion  
Hochschule für Wirtschaft

Bern, 16. Oktober 2020

Medienmitteilung

### **Innovation im Tourismus – wichtiger denn je!**

*Nicht zuletzt die Corona-Krise hat eindrücklich aufgezeigt, wie wichtig Innovationen im Tourismus sind. Die Tourismusunternehmen müssen sich ständig an geänderte Gästebedürfnisse und Rahmenbedingungen anpassen. Dabei können sie auf die Unterstützung der wissensbasierten Innovationsförderung zählen. An einer nationalen Konferenz in Bern wurde aufgezeigt, welche guten Beispiele diesbezüglich bestehen und wie die konkreten Unterstützungsmöglichkeiten aussehen.*

Die Belalp Bahnen im Wallis haben mit wetterabhängigen Tageskarten auf das geänderte Verhalten der Gäste reagiert. Im Opera Hotel Zürich unterstützen Roboter das Management in der Abwicklung der Tätigkeiten und der Camping im jurassischen Saignelégier lockt mit Baumhütten neue Gäste an. All diesen Beispielen ist gemein, dass die Innovationen dank der Zusammenarbeit mit Fachhochschulen und Universitäten zu Stande kamen. Die Tourismusunternehmen gelangten mit ihren Anliegen zu Forschenden der Fachhochschulen Graubünden und St. Gallen sowie von TalentisLab und entwickelten gemeinsam neue Lösungen. Finanziell unterstützt wurden sie dabei durch verschiedene Innovationsförderprogramme wie z.B. jene von Innosuisse und Innotour.

Zahlreiche Tourismusunternehmen in der Schweiz stehen vor der gleichen Herausforderung. Sie müssen mit neuen Angeboten, Dienstleistungen, Geschäftsmodellen und Prozessen auf die geänderten Gästebedürfnisse und Rahmenbedingungen reagieren. Die Corona-Krise des Jahres 2020 hat diese Herausforderungen noch massiv vergrössert. Doch die oft familiengeführten Kleinunternehmen im Tourismus haben kaum Zeit, sich täglich mit den Möglichkeiten der Innovationsförderung zu beschäftigen. An einer Tagung in Bern zeigten deshalb Vertreter der Tourismuswirtschaft und der Wissenschaft gemeinsam Handlungsoptionen auf. Die Angebote der Innovationsförderstellen des Bundes und ausgewählter Kantone wurden vorgestellt. In einem Innovationsdating konnten sich die Unternehmer direkt mit den Förderstellen und der Wissenschaft austauschen und ihre Ideen weiterentwickeln.

Trotz der erschwerten Bedingungen mit Covid-19 fanden rund 100 Personen den Weg nach Bern. Die Organisatoren erhoffen sich mit der Tagung einen Impuls für die Weiterentwicklung des Tourismus in der Schweiz. Die Tagung soll denn auch in den nächsten Jahren weiter geführt werden und noch weitere Tourismusunternehmer ansprechen. Die Tagung

**STV FST**

Schweizer Tourismus-Verband  
Fédération suisse du tourisme  
Federazione svizzera del turismo  
Federaziun svizra dal turissem



Seilbahnen Schweiz  
Remontées Mécaniques Suisses  
Funivie Svizzere  
Pendicularas Svizras



Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete  
Groupement suisse pour les régions de montagne  
Gruppo svizzero per le regioni di montagna  
Gruppa svizra per las regiuns da muntogna

**u<sup>b</sup>**

UNIVERSITÄT  
BERN  
CRED  
CENTER FOR REGIONAL  
ECONOMIC DEVELOPMENT  
Forschungsstelle Tourismus

**Hes·SO** VALAIS  
WALLIS  
Haute Ecole de Gestion  
Hochschule für Wirtschaft

wurde finanziell unterstützt durch Innosuisse, die Schweizerische Agentur für Innovationsförderung.

Für Rückfragen:

- Thomas Egger, Direktor Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete SAB, Tel. 079 429 12 55
- Barbara Gisi, Direktorin Schweizer Tourismus-Verband STV, Tel. 079 775 66 10
- Monika Bandi, Co-Leiterin Forschungsstelle Tourismus CRED-T der Universität Bern, Tel. 079 484 04 27
- Roland Schegg, Forschungskordinator am Institut für Tourismus der HES-SO Wallis, Tel. 076 439 46 50